



Information zur Verarbeitung personenbezogener Daten nach EU-DSGVO

Einrichtung/Bereich: Schulsozialarbeit, Projekt Inklusionsassistent

Stand: 02.12.2021

Zweck der Datenverarbeitung:

Personenbezogene Daten werden für die Projektdurchführung des Projektes "Inklusionsassistent" verarbeitet. Die Datenverarbeitung erfolgt im Rahmen der inhaltlichen und organisatorischen Umsetzung und dient der Erstellung von Statistiken, der projektbegleitenden Nachweisführung und Archivierung. Ziel des Projektes "Inklusionsassistent" ist es, dass der/die Inklusionsassistent/in den Schüler/innen lernbezogene Unterstützung anbietet und bereits entstehendem Förderbedarf entgegenwirkt. Dabei unterstützt der /die Inklusionsassistent/in die Lehrkraft beim Sozialen Lernen im Klassenverband und übernimmt gezielte Förderung von Schüler/innen im und gegebenenfalls nach dem Unterricht. Die Persönlichen Ressourcen des Schülers/ der Schülerin, insbesondere seine individuellen Stärken werden bewusst in die individuelle Förderung einbezogen.

Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung:

- Verarbeitung zur Vertragserfüllung bzw. im Rahmen vorvertraglicher Maßnahmen (Art. 6 Absatz 1b DSGVO)

Kategorien von Datenempfängern:

- natürliche Personen
z. B. Angehörige, Betreuer/innen, Mitarbeiter/innen der AWO und anderer Einrichtungen
- Bildungseinrichtungen
z. B. Schulen

Datenübermittlung in Drittländer / an internationale Organisationen

- Es erfolgt keine Datenübermittlung in Drittländer / an internationale Organisationen

Dauer der Verarbeitung (Löschfrist bzw. Kriterien für die geplante Speicherdauer)

Die Daten werden innerhalb des Projektzeitraumes sowie nach Projektabschluss gemäß der geltenden Bedingungen des Geld- bzw. Zuwendungsgebers (Förder- und Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung) für die Zwecke Verwendungs- und Nachweisprüfung verarbeitet.

Betroffenenrechte

Recht auf Auskunft

Sie haben das Recht, Auskunft darüber zu verlangen, ob personenbezogene Daten zu Ihrer Person von unserem Unternehmen verarbeitet werden. Diese Auskunft ist grundsätzlich unentgeltlich. Im Vorfeld der Auskunftserteilung kann es notwendig werden, Ihre Identität zweifelsfrei sicherzustellen.

Recht auf Berichtigung

Sie haben das Recht, unrichtige personenbezogene Daten die Ihre Person betreffen, berichtigen zu lassen. Dies schließt die Vervollständigung unvollständiger Daten zu Ihrer Person mit ein.

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Unter bestimmten Umständen haben Sie das Recht, eine Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten insbesondere wenn die Richtigkeit der Daten durch Sie bestritten wird, die Verarbeitung der Daten unrechtmäßig erfolgt, die Daten für eine Verarbeitung nicht länger benötigt werden oder ein Widerspruch gegen die Datenverarbeitung eingelegt wurde.

Recht auf Löschung

Sie haben das Recht, die unverzügliche Löschung personenbezogener Daten zu verlangen, die Ihre Person betreffen. Eine Löschung muss nicht erfolgen, sofern die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung erfolgt, die Daten zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen benötigt werden, ein öffentliches Interesse an der Datenverarbeitung im Bereich der öffentlichen Gesundheit besteht, Daten im Rahmen von Archivzwecken oder historischen und wissenschaftlichen Forschungszwecken verarbeitet werden oder zur Verteidigung von Rechtsansprüchen notwendig sind.

Recht auf Widerspruch

Sie haben das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung personenbezogener Daten einzulegen, die Ihre Person betreffen.

Recht auf Datenübertragbarkeit

Sie haben das Recht, personenbezogene Daten die im Rahmen der definierten Zweckbestimmung zu Ihrer Person verarbeitet werden, in einem strukturierten, gängigen maschinenlesbaren Format zu erhalten. Auf Wunsch können diese Daten durch unser Unternehmen auch direkt einem anderen Verantwortlichen offenlegt werden.

Recht auf Widerruf

Sofern sich die Verarbeitung personenbezogener Daten auf Ihre freiwillige Einwilligung gründet, so haben Sie jederzeit die Möglichkeit, Ihre Einwilligung zu widerrufen. Der Widerruf einer Einwilligung gilt für die Zukunft. Bereits abgeschlossene Verarbeitungsvorgänge bleiben vom Widerruf unberührt.

Beschwerderecht gegenüber der Aufsichtsbehörde

Für Beschwerden, die sich aus der Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen der genannten Zweckbestimmung ergeben, können Sie sich jederzeit an die zuständige Aufsichtsbehörde für den Datenschutz wenden.

Erforderlichkeit der Datenerhebung

Die Erhebung aller nicht optionalen Daten, sind für die Erfüllung der Zweckbestimmung erforderlich. Optionale Daten werden auf dem Erhebungsbogen als solche gekennzeichnet.

Automatisierte Entscheidungsfindung

Für Daten, die im Rahmen der definierten Zweckbestimmung erhoben werden, erfolgt keine Bewertung auf Basis automatisierter Entscheidungsfindung (z. B. Scoring).

Datenschutzbeauftragter

Herr Ulf Hillig | AWO Sachsen Soziale Dienste gemeinnützige GmbH | Georg-Palitzsch-Straße 10 | 01239 Dresden | Tel: 0351 2804800 | Fax: 0351 2804802 | datenschutz@awo-in-sachsen.de